

Curriculum vitae

**Dr. habil. Tim Alexander
Herberger**

Akademische Abschlüsse

- 04/2023 Abschluss des Habilitationsverfahrens an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg und Feststellung der Lehrbefähigung im Fach Betriebswirtschaftslehre durch die Otto-Friedrich-Universität Bamberg
- 12/2012 Abschluss Promotion zum Dr. rer. pol. an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg (Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insb. Finanzwirtschaft, Herr Univ.-Professor Dr. Andreas Oehler)
- 01/2007 Abschluss des Studiums der Betriebswirtschaftslehre zum Dipl.-Kfm. (univ.) an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)

Wissenschaftlicher Werdegang

- Seit 09/2023 Privatdozent am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insb. Finanzwirtschaft, der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
- Seit 06/2023 Nationaler Leiter des AKTION Österreich-Ungarn Forschungsprojekts „Resilienz börsennotierter Unternehmen – Einflussfaktor Corporate Governance“
- Seit 11/2021 Nationaler Leiter des Erasmus⁺-Projekts „Challenges and Opportunities of Digitalization for Women in Management Positions (DIGIGEN)“
- Seit 09/2018 Universitätsdozent an der Andrassy Universität Budapest für das Fach Betriebswirtschaftslehre
- Seit 04/2017 Gastwissenschaftler im Rahmen eines Schöller-Fellowships an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg am Lehrstuhl für Rechnungswesen und Prüfungswesen, Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät.
- 01/2019-02/2019 Gastwissenschaftler an der FH Salzburg, Fachbereich Controlling & Finance in Salzburg
- 09/2018-08/2023 Gastwissenschaftler am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insb. Finanzwirtschaft, der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
- 09/2016 Gastwissenschaftler an der Reykjavik University, School for Business in Reykjavik
- 03/2015-04/2015 Gastwissenschaftler an der Andrassy Universität Budapest

01/2013-08/2018	Wissenschaftlicher Assistent & Post-Doktorand am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insb. Finanzwirtschaft der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
09/2008-12/2011	Gastwissenschaftler an der HIS Hochschul-Informationssystem GmbH in Hannover
02/2007-12/2012	Wissenschaftlicher Mitarbeiter & Doktorand am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insb. Finanzwirtschaft der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Stipendien und Preise

2019	Forschungsstipendium der Stiftung Aktion Österreich-Ungarn
2017	Schölller-Fellowship am Dr. Theo und Friedl Schölller Forschungszentrum für Wirtschaft und Gesellschaft, Friedrich-Alexander-Universität (FAU), Erlangen-Nürnberg

Tätigkeiten in der universitären Selbstverwaltung (Andrássy Universität Budapest)

Seit 02/2023	Professorales Mitglied des universitätsweiten Senats
Seit 12/2019	Mitglied des Forschungszentrums für Recht und Wirtschaft
Seit 11/2018	Mitglied, Themenstellung und Betreuer an der interdisziplinären Doktorschule
Seit 10/2018	Mitglied der universitätsweiten Studienkommission
Seit 10/2018	Studiengangsleiter des Masterstudiengangs Management & Leadership
Seit 12/2018	Leiter des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, insb. Entrepreneurship, Finanzwirtschaft und Digitalisierung
01/2021-12/2023	Beauftragter des Rektors in Fragen der Digitalisierung
09/2018-11/2018	Leiter des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre I

Mitgliedschaften

Deutscher Hochschulverband (DHV)

Eurasia Business and Economics Society (EBES)

Freunde des Melanchthon-Gymnasiums e.V.,
Nürnberg

GEABA – German Economic Association of Business
Administration

MinD Hochschulnetzwerk

Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft e.V.
(VHB)

Verein für Socialpolitik

Forschungsschwerpunkte

Bewertung von Humankapital & immateriellen Vermögensgegenständen (z.B. Patente, Kryptowährungen und Token sowie im Rahmen von Ausbildungs- und Sportfinanzierung)

Corporate Governance & Performance (z.B. Struktur von Stakeholdergruppen sowie Netzwerkeffekte im Zusammenhang mit Unternehmensperformance)

Empirische Kapitalmarktforschung & Behavioral Finance (z.B. im Kontext von Unternehmensfinanzierungsinstrumenten sowie Handels- und Portfoliosteuerungsstrategien)

Finanzintermediation & Finanzmarktkommunikation (z.B. Einsatz von Social Media-Kanälen zum Zweck der Investor Relations; Reputation von Finanzintermediären; Informationsdiffusion auf standardisierten Märkten.

Sprachen

Deutsch (Muttersprache); Englisch (Verhandlungssicher); Ungarisch (Grundkenntnisse); Latein (Sehr gut, schriftlich); Altgriechisch (Gut, schriftlich)